



# Sammlung Theaterzettel

## Nordische Heerfahrt

**Ibsen, Henrik**

**1877-01-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

410

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 52. Freitag,



5. Januar 1877.

Zum ersten Male:

# Nordische Heerfahrt

Drauerspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Dernulf, Landesobmann in Island  
Sigurd, Seekönig  
Sunnar, Lehnsmann in Norwegen  
Thorolf, Dernulf's jüngster Sohn  
Dagny, Dernulf's Tochter, mit Sigurd vermählt  
Hjördis, Dernulf's Pflgetochter, mit Sunnar vermählt  
Kare, ein Bauer  
Egil, Sunnar's, kleiner Sohn

Herr Jacobi.  
Herr Herzfeld.  
Herr Werner.  
Herr Jariß.  
Frl. Harß.  
Frau Herzfeld.  
Herr Bauer.  
Elise Delant.  
Herr Knapp.  
Herr Plank.  
Herr Starke.  
Herr Eichrodt.  
Herr Stein.  
Herr Tochtermann.  
Herr Ditt.  
Herr Mößlinger.  
Herr Michel.

Die sechs älteren Söhne Dernulf's

Ein Greis  
Ein Knecht Sunnar's  
Ein Knecht Dernulf's

Dernulf's und Sigurd's Mannen. Fremde, Bauern, Knechte und Mägde.

Die Handlung spielt im 10. Jahrhundert, theils auf, theils in der Nähe von Sunnar's Hof im nördlichen Norwegen.

Die neue Decoration des ersten und letzten Aktes entworfen und ausgeführt von  
Herrn Hoftheatermaler Oscar Auer.

**Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsiß-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtliche Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.  
Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10	15	" Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11	10	" " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.
"	10	—	" Mannheim " Heidelberg.
"	11	5	" " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe.